

Eine statische Magnetfeld-Therapie sollte nicht angewendet werden wenn Sie einen Herzschrittmacher, Defibrillator, Insulinpumpe oder ein anderes elektromedizinisches Gerät implantiert haben oder auch in den letzten 2 Wochen im Bereich der Anwendung eine lokalisierte Kortison-Injektion erhalten haben.

Eine Magnetfeldtherapie ersetzt keine schulmedizinisch notwendige Behandlung.

Die Anwendung des Therapie-Magneten mit Nullpunktenergie ist sehr einfach. Dennoch sollten Sie sich in besonders komplizierten Fällen einem Spezialisten anvertrauen.

Ein Kribbeln oder eine leichte Wärmeentwicklung sind auf die verbesserte Durchblutung zurückzuführen.

Wie auch in der Homöopathie können Erstverschlimmerungen auftreten, durch die Nullpunktenergie lösen sie sich jedoch meist innerhalb weniger Minuten.

Wie wird der Therapie-Magnet mit Nullpunktenergie angewendet? Wann kann er eingesetzt werden?

- Arthrose, Rheuma, Gicht
- Rücken- und Nackenschmerzen
- Entzündungen
- Blutergüsse, Verbrennungen, Beulen
- Gelenkschmerzen, Zahnschmerzen, Phantomschmerzen, Nervenschmerzen
- Knochenbrüche und Entzündungen der Knochenhaut
- Menstruationsprobleme
- Alle weiteren Arten von Schmerzen

Erweiterte Therapeutische (Akupressurpunkte, Reflexzonen, TCM, Lymphbahnen, Nervenbahnen):

- erhöhter Infektanfälligkeit
- allgemeine Durchblutungsstörungen
- Blutdruckprobleme
- Müdigkeit, Konzentrationsstörungen, Antriebsmangel
- Herpes, Neurodermitis, Schuppenflechte, Akne
- Krampfadern
- Verdauungsstörungen
- Allergien
- Regulierungsstörungen des Hormonhaushaltes
- Migräne, Schwindel, Tinnitus

Da bei diesen Beschwerden ganzheitlicher gedacht und behandelt werden sollte, kontaktieren Sie hierzu bitte Ihren Therapeuten des Vertrauens.

Wir empfehlen, vor und nach der Behandlung bzw. während der Behandlungszeit auf reichlich Zufuhr von klarem, energiereichem Wasser zu achten. So können die durch die beschleunigten Stoffwechselprodukte entstehenden Abfallprodukte über die Nieren wieder ausgeschieden werden. Wasser trinken unterstützt den Prozess der Ausleitung.

Anwendungsbeispiele:

Bei Schmerzen aller Art, Schwellungen und Entzündungen wird der Magnet „flach“, mit der goldenen Seite zum Kopf und mit der silbernen Seite zu den Füßen hin direkt auf dem zu behandelnden Areal aufgeklebt und dort mehrere Tage oder bis zum Abklingen der Beschwerden belassen.

Krampfadern lassen sich reinigen und auflösen, indem der Magnet mit der silbernen Seite zum Körper hin gehalten wird und entlang der Krampfader Stück für Stück nach oben in Richtung des Herzens hin „gezogen“ wird.